



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Errichtung einer Lärmschutzwand an der Bundesautobahn A9 Nürnberg-München
(Referent: Herr Scheuer)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	08.10.2013	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Vorberatung
Stadtrat	24.10.2013	Entscheidung

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt beteiligt sich an der Errichtung einer Lärmschutzwand an der Bundesautobahn A9 Nürnberg-München zwischen dem Mailinger Weg und der Fort-Wrede-Straße durch die Autobahndirektion Südbayern wie folgt:

- a) Für die Baumaßnahme zur Errichtung der Lärmschutzwand zahlt die Stadt Ingolstadt 50 % der Gesamtkosten bis zu einem max. städt. Anteil von 600.000 Euro.
- b) In den nächsten 20 Jahren beteiligt sich die Stadt Ingolstadt an den konkret anfallenden Unterhaltskosten mit jeweils 50 %.
Hier ist mit Kosten von insgesamt 200.000 Euro zu rechnen (50 % von 400.000 Euro).

Beschluss:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 08.10.2013

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 17.10.2013

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 24.10.2013

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.